



WESTERWÄLDER ZUKUNFTSGESPRÄCHE

Tagung zur nachhaltigen Regionalentwicklung

DER KLIMAGARTEN Paradies und Gamechanger

Donnerstag
07. November 2024

Online



© LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

Die Westerwälder Zukunftsgespräche sind als Nachfolger der Marienstatter Zukunftsgespräche eine Veranstaltungsreihe zur nachhaltigen Regionalentwicklung des Westerwalds.

Nachhaltig werden heißt nichts anderes, als das rechte Maß finden. Dazu wollen wir auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit vielen Akteuren aus der Region Anstöße geben.

Diese Tagung wird von der LZU als Fortbildung für ZNL RLP anerkannt.

VERANSTALTER

Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU)
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

Tel. 06131 16 4433
lzu@umdenken.de

IN KOOPERATION MIT

Westerwald-Verein e.V. und LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 04. November 2024 über folgenden Link an: <https://umdenken.rlp.de/ww-zukunft>

Eine Tagungsgebühr entfällt.





© Kurt Bouda auf Pixabay



Gärten sind Vielfalt, Gärten sind Glück und Gärten sind Klimaretter. In unseren Gärten können wir in vielerlei Hinsicht Nachhaltigkeit selbst gestalten und erleben. Sie sind für uns Ausgleich, schaffen innere Zufriedenheit und fördern unsere körperliche Gesundheit. Aber sie wirken nicht nur positiv auf die Gärtnerin und den Gärtner. Was in Gärten in liebevoller Arbeit von uns geschaffen wird, bedeutet für viele Arten Raum zum Überleben. Wir haben die Wahl, wie wir unsere Gärten für uns und unsere Umwelt gestalten. Und unsere Entscheidung, bspw. das Wiesenschaumkraut oder die Knoblauchsrauke wachsen zu lassen, bedeutet für den Aurorafalter nicht weniger als „Sein oder nicht Sein“.

Viele Arten sind zunehmend vom Aussterben bedroht. Das aktuelle Schönheitsverständnis von einem „gepflegtem grünen Rasen“ und der fortschreitende Klimawandel rauben ihnen schlichtweg den Lebensraum. Doch nicht nur viele Arten, auch unsere Gärten selbst sind durch den Klimawandel gefährdet. Die Auswirkungen des Klimawandels wie Trockenheit im Sommer und Starkregen im zunehmend milden Winter spüren wir bereits vor der eigenen Terrassentür.

Als Nachfolger der Marienstatter Zukunftsgespräche widmen sich die 1. Westerwälder Zukunftsgespräche als Tagung zur nachhaltigen Regionalentwicklung in diesem Jahr der Frage, wie wir unsere Gärten für Mensch und Natur klimafit machen. Ob durch ein intelligentes Wassermanagement oder eine naturnahe Bepflanzung, durch wilde Ecken oder Zukunftsbäume, Klimagärten sind ein Gamechanger für die Klimawandelanpassung im eigenen Wohnumfeld.

Seien Sie am 07. November 2024 online dabei und erfahren Sie, wie Sie Ihre grünen Garten-Paradiese und Balkon-Wohlfühlöasen in einen Klimagarten verwandeln.

Wir bitten um Anmeldung über folgenden Link: <https://umdenken.rlp.de/ww-zukunft>

PROGRAMM

DONNERSTAG, DEN 07. NOVEMBER 2024

MODERATION: Heike Boomgaarden

PARADIES und BILDUNGSORT

14:00 Uhr **Videogrußwort Klimaschutzministerin Katrin Eder**
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

14:10 Uhr **IMPULS: Die Schönheit des Wandels im Garten der Zukunft**
Dr. Philipp Schönfeld, Pflanzenplanung und Beratung

14:45 Uhr **Klimabildung im Schulgarten: Wirken-Wachsen-Wertschätzen**
Antje Schönbach, Integrierte Gesamtschule Koblenz

15:10 Uhr **Diskussion**

15:20 Uhr PAUSE

KLIMAGÄRTEN

15:35 Uhr **Klimagärtnern mit den LandFrauen**
Gerlinde Eschemann und Uta Räder, LandFrauenverband Frischer Wind e.V.

16:00 Uhr **Der Garten als Schwamm - (Regen)Wasser sinnvoll nutzen**
Elke Blänsdorf, Gartenplanerin

16:25 Uhr **Die Natur macht's vor: Gartengestaltung in Zeiten des Klimawandels**
Andrea Pithan, Garten- und Landschaftsplanerin

16:50 Uhr **Diskussion**

17:00 Uhr PAUSE

HOCH HINAUS

17:15 Uhr **Prima Klima auf Balkonien und Fensterbrettern**
Birgit Schattling, Bio-Balkon-Kongress

17:40 Uhr **Waldgärten: natürliche Klima-Anlagen für Dorf und Stadt**
Dr. Jennifer Schulz, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie Universität Potsdam

18:05 Uhr **Wald im Klimawandel**
Monika Runkel, Leiterin Forstamt Hachenburg und Waldbildungszentrum

18:45 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

